

Ressort: Vermischtes

TUI-Chef Jousen warnt vor dem Ende der klassischen Pauschalreise

Berlin, 23.12.2013, 00:00 Uhr

GDN - Der Vorstandschef des Reisekonzerns TUI, Friedrich Jousen, hat angesichts von hohen Steuernachforderungen für die Branche vor dem Ende der klassischen Pauschalreise gewarnt. In einem Interview mit der "Bild"-Zeitung (Montagausgabe) sagte Jousen: "Der Rundum-Sorglos-Reise, also der klassischen Pauschalreise, droht im schlimmsten Fall das Aus. Viele Veranstalter werden es sich nicht mehr leisten können, vom Flug über Bustransfer bis zu Hotel und Urlauberbetreuung vor Ort alles aus einer Hand anzubieten."

Bundesweit stünden 25.000 Arbeitsplätze in der Branche auf der Kippe, sagte Jousen der Zeitung. Die Gewerbesteuer auf Hotelzimmer in Urlaubsregionen sei der "Sargnagel für den touristischen Mittelstand in Deutschland". Hintergrund für Jousens Befürchtungen sind Forderungen der Finanzbehörden, wonach die deutschen Reiseanbieter Gewerbesteuer auf Hotelkapazitäten im Ausland bezahlen sollen. Nach Schätzungen müssen die Firmen insgesamt rund 1,4 Milliarden Euro Gewerbesteuer nachzahlen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-27326/tui-chef-jousen-warnt-vor-dem-ende-der-klassischen-pauschalreise.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com